

# Infobrief der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

- Herbst 2021 -



Liebe Leserinnen und Leser,

Herbstzeit ist Erntezeit und bedeutet auch dankbar und wertschätzend auf das zu schauen, was aus unserer Saat das Jahr über aufgegangen ist.

So möchten wir Ihnen in diesem Infobrief wieder einen Blick auf das geben, was in unserer Region an neuen Ideen und Projekten gewachsen ist.

Die erfolgreiche Aktion "Baum und Braten aus der Öko-Modellregion" geht am 11.12.2021 in die zweite Runde und es gibt wieder Genusspakete vom Bio-Weiderind oder Bio-Kalb zu bestellen.

Außerdem stellen wir Ihnen zwei weitere Initiativen unserer Plattform [www.milch-und-fleisch.de](http://www.milch-und-fleisch.de) vor.

Wir freuen uns über diese bunte und vielfältige Ernte in unserer Region und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine kraftvolle und gesunde Herbstzeit!

Herzliche Grüße

Cornelia Bögel, Sarah Diem, Beate Reisacher

Projektmanagerinnen der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

---

**Aktuelles aus der Öko-Modellregion**



### Bio-Honig aus der Öko-Modellregion: Allgäuer Bio-Imker\*Innen gründen Verein

Sieben Bio-Imker\*Innen aus dem Allgäu haben jüngst den Verein "Allgäuer Bio-Imker\*Innen e.V." gegründet. Ziel ist u.a. die gemeinsame Vermarktung von Bio-Honig aus der Region in die Region.

Neben der Vernetzung von Bio-Imker\*Innen in der Region sollen auch Fachveranstaltungen zum Thema Bio-Imkern angeboten werden.

Wir begleiten das Projekt von Anfang an und freuen uns sehr über die Vereinsgründung und den baldigen Vermarktungsstart im neuen Honigjahr 2022.



### Genuss-Erfolg: Hofmolkerei mit Genussscheinen finanzieren

Eine Hofmolkerei mit Beteiligung der Bürger\*Innen finanzieren? Kann das funktionieren? Barbara und Wolfgang Birk aus Hellengerst bei Weitnau haben sich für diesen Weg entschieden und konnten bei einer Veranstaltung auf ihrem Hof Anfang Oktober bereits einen Großteil der Genussheine vergeben!

Motivation für diese Form der Finanzierung ist vor allem der Wunsch nach direktem Kontakt zum Kunden und Wertschätzung für die eigenen Produkte.

Ein paar wenige Genussheine sind noch frei. Interessierte können sich gerne bei Familie Birk melden: [www.bio-birk.de](http://www.bio-birk.de)



**Allgäuer Milch und Fleisch gehören zusammen  
Initiative 5: Weideschuss.Bio GmbH**

Die Weideschuss.Bio GmbH steht für den Aufbau einer regionalen Bio-Wertschöpfungskette für Bio-Kalb und Rindfleisch aus muttergebundener Kälberaufzucht und stressfreier Tötung auf der Weide (Weideschuss).

Das ganzheitlichen Konzept der WEIDESCHUSS.Bio-GmbH ist die regionale Herstellung und Vermarktung hochwertiger, handwerklich gefertigter Bio-Rindfleisch-Gerichte.

Mehr Infos gibt es hier: [www.weideschuss.bio/](http://www.weideschuss.bio/)



**Allgäuer Milch und Fleisch gehören zusammen:  
Initiative 6: PrimaRind**

Über PrimaRind, ein konventionelles Markenfleischprogramm aus dem Allgäu, werden Kälber aus der Milchviehhaltung regional aufgezogen und vermarktet - auch viele Bio-Kälber können dadurch in eine regionale Weidemast gehen.

Die Höfe der PrimaRind-Vertragslandwirte befinden sich in einem Umkreis von maximal 100 Kilometern um Kempten.

Mehr Infos zu PrimaRind: [www.primarind.de](http://www.primarind.de)

---



## Pressetermin "Allgäuer Multitalent Öko-Grünland"

Auf Einladung der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern in Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten informierten sich am 12. August 2021 Vertreter\*Innen aus Politik und Medien vor Ort auf dem Biohof Ruppener in Waltenhofen über die Vorteile einer besonders nachhaltigen Grünlandbewirtschaftung.

Besonderen Wert legt der Betrieb seit der Umstellung auf ökologischen Landbau auf die Steigerung der Artenvielfalt und setzt deswegen ein darauf ausgerichtetes Weide- und Schnittmanagement um.

Mehr Infos zur Veranstaltung auf unserer [Webseite](#).



## Nina Meyer vom Bio-Berghotel Ifenblick ist Bio-Spitzenköchin

Wir gratulieren ganz herzlich zur Auszeichnung! Nina Meyer, Küchenchefin im Biohotel Ifenblick in Balderschwang hat die Prüfer der BLE mit ihrer "Alpinen Fusionsküche" überzeugt und gehört jetzt zum Netzwerk von 25 Bio-Spitzenköchen in ganz Deutschland. Bio-Spitzenköche zeigen, wie nachhaltige Bio-Konzepte in der Gastronomie und der Außer-Haus-Verpflegung umgesetzt werden können. Nina Meyer bezieht ihre Rohstoffe bevorzugt von direktvermarktenden Betrieben aus der Region.

Lesen Sie mehr auf unserer [Webseite](#).





## Startschuss für Erlebniswelt "HEU-Garta" in Wiggensbach

Eine Erlebniswelt mit Schauküche und Verkaufsräumen für bio-regionale Produkte soll auf dem Firmengelände der Bio-Schaukäserei Wiggensbach entstehen. Im Wiggensbacher „HEUGarta“ werden die Mehrwerte und Besonderheiten der Bio-Fleisch-Spezialitäten der Weideschuss.bio GmbH sowie bio-regionale Käse- und Milch-Produkte praxis- und erlebnisorientiert dargeboten - getreu dem Motto "Milch und Fleisch gehören zusammen".

Mit dem Förderbescheid aus dem LEADER-Programm kann nun der erste Spatenstich erfolgen. Die Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überreichten den Förderbescheid.

Lesen Sie mehr auf unserer [Webseite](#).



## Zwei Bio-Betriebe aus der Öko-Modellregion für besonderes Engagement ausgezeichnet

Karin Agerer, Bioland-Bäuerin aus Bad Hindelang und Richard Haneberg, Naturland-Betrieb aus Kempten wurden in München für ihren herausragenden Einsatz um die ökologische Landwirtschaft ausgezeichnet.

Karin Agerer engagiert sich seit vielen Jahren für die Themen bäuerliche Identität, bio-regionale und faire Wirtschaftskreisläufe sowie Naturheilverfahren in der Nutztierhaltung.

Richard Haneberg ist ein vorbildlicher Betrieb in vielerlei Hinsicht: Seit 30 Jahren wirtschaftet er nach Naturland-Richtlinien und setzt ein gesamtbetriebliches Konzept zum Klimaschutz um. Lesen Sie mehr auf unserer [Webseite](#).

---

## Veranstaltungen

### Schon lange Tradition: Bio- und Bauernmarkt in Bad Hindelang

**22  
Okt**

Auch in diesem Herbst findet in Bad Hindelang wieder der traditionelle Bio- und Bauernmarkt statt. Nur Direktvermarkter aus der Region bieten hier ihre Waren an. Das reichhaltige Sortiment umfasst eine bunte Palette an Bio-Produkten aus der Region: Obst und Gemüse, Kräuter, Wurst- und Backwaren.

Termin: Freitag, 22.10.2021 | ab 09.00 Uhr

Ort: Marktplatz vor dem Rathaus in Bad Hindelang

---

## Bauer-zu-Bauer-Gespräch auf dem Bio-Betrieb Steidle in Bodelsberg

Bauer-zu-Bauer-Einzelgespräch auf dem Bio-Betrieb Steidle zum Thema "Ökologische Milchvieh- und Pferdehaltung, Mischbeweidung, Pensionspferde, Zucht auf Hornlosigkeit und Lebensleistung".

**05  
Nov**

Zielgruppe sind umstellungsinteressierte Landwirt\*Innen und bereits bestehende Bio-Betriebe.

Termin: 05.11.2021 | ab 14.00 Uhr

Anmeldung: [bioregiobetriebsnetz@lfl.bayern.de](mailto:bioregiobetriebsnetz@lfl.bayern.de) | Tel.: 08161/8640 4485

Veranstalter: LfL Bayern

---

## Seminar: Einstieg in die Direktvermarktung von Fleisch und Milch

Gerade jetzt möchten viele Betriebe ihre eigenen Produkte - Schwerpunkt Rindfleisch und Milch - direkt vermarkten. Was dabei beachtet werden sollte und welche Vermarktungsform zu welchem Betrieb passt, behandelt das zweitägige Seminar.

**30  
Nov  
/  
01  
Dez**

Tag 1: 30. November 2021 | Themen: Einstieg in die DV; Verbraucherschutz und Hygiene

Tag 2: 01. Dezember 2021 | Themen: Kalkulation von Rindfleisch-Paketen;

Verpackungsdesign

Seminarprogramm auf unserer **Webseite**.

Termin: 30.11.2021 und 01.12.2021 | 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: AELF Kempten | Adenauerring 97 | 87439 Kempten

Veranstalter: Allgäu GmbH, Allgäuer Öko-Modellregionen, AELF Kempten

Anmeldung: bitte bis 26.11. unter [konversion@allgaeu.de](mailto:konversion@allgaeu.de). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

---



## Baum und Braten-Aktionstag

Die erfolgreiche Aktion „Baum & Braten aus der Öko-Modellregion“ geht in die zweite Runde. Die Christbäume stammen dieses Jahr aus dem Vereinsgebiet der Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu.

Genusspakete vom Bio-Weiderind und Bio-Kalb werden von drei Direktvermarktern aus der Öko-Modellregion angeboten - Vorbestellung bis 19.11.2021 notwendig!

**11  
Dez**

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und zur Vorbestellung auf der Seite der Öko-Modellregion: [www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten](http://www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten)

Termin: 11.12.2021 | 10.00 - 13.00 Uhr

Ort: Grünes Zentrum Immenstadt | Kemptener Str. 39 | 87509 Immenstadt

Veranstalter: Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

---

## Gut zu wissen...



### **Wildlebensraumberatung am AELF Kempten sucht Betriebe für Modellprojekt Artenvielfalt**

Landwirt\*innen sind zentrale Partner, wenn es darum geht, Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt umzusetzen. Die Wildlebensraumberatung am AELF Kempten berät zu diesen Themen. Zusätzlich sollen nun räumlich abgegrenzte Modellregionen auf freiwilliger Basis festgelegt werden, in denen Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt evaluiert und bewertet werden können.

Aktuell werden interessierte Landwirte:innen in den Landkreisen Oberallgäu und Lindau gesucht. Interessierte können sich mit Herrn Rainer Hoffmann (0831/52613-1200) und Frau Anne Kunz (0831/52613-1234) am AELF Kempten in Verbindung setzen.

Weitere Informationen in Kürze unter [www.aelf-ke.bayern.de](http://www.aelf-ke.bayern.de)

---

## Wettbewerb "Bayerns beste Bioprodukte 2022" - Jetzt bewerben!

Sie stellen ein Bio-Produkt mit ausschließlich bayerischen Rohstoffen her? Dann sind Sie genau richtig beim Wettbewerb Bayerns beste Bioprodukte: Jetzt bis 19. November 2021 mit bis zu drei Produkten bewerben!

Mehr Infos zum Wettbewerb gibt es hier:

[www.bayerns-beste-bioproducte.de](http://www.bayerns-beste-bioproducte.de)



## EU-Konsultation zur Deregulierung der neuen Gentechnik-Verfahren - bis MORGEN, 22.10. Kommentare einreichen!

Hier möchten wir Sie auf einen Aufruf der AbL hinweisen. Hintergrund ist die Deregulierung neuer Gentechnik-Verfahren durch die EU-Kommission.

Derzeit unterliegen die neuen Gentechnikverfahren wie bspw. CRISPR/Cas den strengen Regeln des EU-Gentechnikgesetzes. Doch das könnte sich bald ändern!

Die EU-Kommission hat erste Vorschläge für die Ausgestaltung eines neuen Rechtsrahmens für eine abgeschwächte Regulierung der neuen Gentechnik-Verfahren gemacht. Damit würden in Zukunft mit der neuen Gentechnik veränderte Pflanzen auf unseren Tellern landen - ohne Prüfung und ohne Kennzeichnung. Jegliche Wahlfreiheit durch uns als Verbraucher entfällt.

Darum lassen Sie uns aktiv werden - gemeinsam für ein gentechnikfreies Europa!

Bis 22.10.2021 kann jede\*r EU-Bürger\*in seine Meinung zum Thema Regulierung bei der EU-Kommission einreichen! Mehr Infos und einen Formulierungsvorschlag gibt es hier: [www.abl-ev.de/initiativen/eu-konsultation/](http://www.abl-ev.de/initiativen/eu-konsultation/)

---



## Initiative 30 für 30 geht an den Start: jetzt mitmachen!

Bei der Initiative „30 für 30“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden bayernweit 30 innovative Handlungsbeispiele gesucht, die bio-regionale Wertschöpfungsketten voranbringen. Die Initiative trägt zum Ziel 30 % Ökolandbau des Landesprogrammes BioRegio 2030 bei und lenkt den Blick auf Projekte und Initiativen rund um Bio aus Bayern.

Mehr Infos gibt ´s hier: [www.biosiegel.bayern/de/30fuer30/](http://www.biosiegel.bayern/de/30fuer30/)



## Schon gewusst? Neues Online-Werkzeug für den Ökolandbau

Wer seinen Betrieb ökologisch bewirtschaftet, bekommt dafür Fördergelder. Die Kalkulation dieser Fördergelder wird jetzt durch den Online-Rechner auf [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) erleichtert.

**Suche / Biete**

In dieser Rubrik möchten wir die Möglichkeit bieten, Ihr Gesuch/Ihr Angebot über unser Netzwerk zu verbreiten.

Melden Sie sich gerne bei uns! Unser nächster Infobrief erscheint im Dezember 2021.

Schicken Sie Ihr Gesuch/Angebot bitte bis spätestens 30. November 2021 an

[oeKOMODellregion@lra-0a.bayern.de](mailto:oeKOMODellregion@lra-0a.bayern.de)

---



### Solawi Hofele in Greggenhofen hat noch freie Plätze

Die Solidarische Landwirtschaft in Greggenhofen hat noch freie Plätze für die Saison 2022. Wer einen Anteil kauft, wird eine Saison lang mit bestem Gemüse und weiteren Produkten direkt aus Greggenhofen versorgt. Mehr Infos gibt es bei Sarah Jäger: [solawi\\_greggenhofen@posteo.de](mailto:solawi_greggenhofen@posteo.de)



[www.oekomodellregionen.bayern](http://www.oekomodellregionen.bayern)

Newsletter weiterempfehlen

[Impressum](#) | [Unsubscribe](#) | [Webview](#)